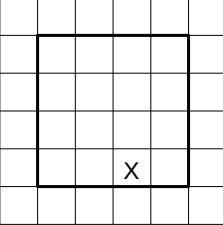
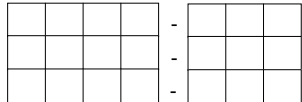


Biotopname Feuchtweide nordöstlich Bahnhof Röbel								TK10 0 5 0 7 - 3 3 2 - 4 0 0 2 Anschluß in TK 				Biotop-Nr. 4 0 0 2			
Standort / Geologie vermoorte Niederung															
Naturraum Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee 4 1 2				Gemeinde / Stadt Röbel/Müritz, Stadt				Film-Nr. Luftbild-Nr. 2 4 1 - 0 5 9 5 Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				Bild-Nr. 2 1 4 9			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz				Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis 09343				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐				Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒			
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode							
Code G F R															
% 1 0 0															
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Rohrgras-Feuchtweide															
Habitate + Strukturen															
Beschreibung / Besonderheiten Kleines als Pferdeweide genutztes Feuchtgrünland nordöstlich des Bahnhofes bei Röbel. Das Substrat bilden gestörte und ungestörte Torfe. Es grenzen degradierte Feuchtgrünländer, ein Weg, ein Graben und Gebüsch an.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☒ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum							vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion								
Gefährdung															
												keine Gefährdung ☒			
Empfehlung															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 5 0 7 - 3 3 2 - 4 0 0 2																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
								quellig				g Senke / Strecksenke											
gestörter Boden												Kerbtal											
												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
g extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						g Grünland, extensiv						k Weg					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Straße, Parkplatz					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Bahnanlage					
Nutzungsart												Feuchtwald / -gebüsch						Gewerbe / Industrie					
k g												k Gehölz						Silo / Stallanlage					
Acker						Verkehr						Röhricht / Feuchtrache						Gebäude / Siedlung					
Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Hochstauden / Ruderalflur						Spülfeld / Halde					
g Weide						sonstige Nutzung:						k Graben						Bodenentnahme					
forstliche Nutzung																							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Alopecurus pratensis Cirsium palustre Festuca rubra Glyceria maxima Phalaris arundinacea Ranunculus repens																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Cirsium oleraceum Festuca pratensis Juncus effusus Rumex acetosa Scirpus sylvaticus Taraxacum officinale																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 21.11.2001											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Bauer												Foto: 1				Folgeseiten: 0							